Erfolgsrechnung

Theorie und Aufgaben

Verlag: www.rw-v.ch

G8 Erfolgsrechnung

Um die Erfolgsrechnung zu verstehen, müssen wir erst wissen, was Erfolg eigentlich ist. Wie üblich im Rechnungswesen bedeutet Erfolg nicht, dass was wir im normalen Leben darunter verstehen. Erfolg im Rechnungswesen bedeutet: Alle Erträge minus alle Aufwände. Ist das Ergebnis im Plus, nennen wir den Erfolg „Gewinn“, ist aber das Ergebnis im Minus nennen wir den Erfolg „Verlust“. *Also führt jede Geschäftstätigkeit zum Erfolg, ob positiv oder negativ*.

Die Erfolgsrechnung ist somit die Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag und ermittelt den Erfolg (Gewinn oder Verlust) im Gegensatz zu der Bilanz interessiert uns hier nur das aktuelle Geschäftsjahr, damit wir den Jahresgewinn ermitteln können. Die Erfolgsrechnung ist eine **Zeitraumrechnung**.

In die Erfolgsrechnung werden alle Schlussbestände der Aufwand- und Ertragskonten, in der Reihenfolge der Kontoklassen, eingetragen.
Aufwandseite = Klasse 4 (Handelswarenaufwand, Materialaufwand), Klasse 5 (Personalaufwand), Klasse 6 (sonstige Betriebsaufwände).
Ertragseite = Klasse 3 (Handelserlös, Fabrikate Ertrag), alle anderen Erträge.
Die linke Seite der Erfolgsrechnung heisst Aufwand, die rechte Seite Ertrag.

Durch die Kontrolle; welche der beiden Erfolgsrechnungsseiten grösser ist, können wir ermitteln, ob wir einen Gewinn oder Verlust erzielt haben.
Ertragseite grösser als Aufwandsseite = Mehr Ertrag als Aufwand entspricht einem Gewinn.
Aufwandsseite grösser als Ertragseite = Mehr Aufwand als Ertrag entspricht einem Verlust.

Erfolgsrechnung mit einem Gewinn

Aufwand		Ertrag	
Handelswarenaufwand	128’000.25	Handelserlös	338’751.65
Lohnaufwand	42’873.45	Finanzertrag	88.45
Raumaufwand	21’200.55		
Unterhalt, Reparaturen und Erstatz (URE)	5’873.45		
Fahrzeugaufwand	7’653.20		
Versicherungsaufwand	2’100.95		
Energie und Entsorgung	532.10		
Verwaltungsaufwand	8’793.00		
Werbeaufwand	35’826.40		
Übriger Betriebsaufwand (ÜBA)	985.10		
Abschreibungen	18’736.25		
Finanzaufwand	278.30		
Gewinn	65’987.10		
	338’840.10		338’840.10

Erfolgsrechnung mit einem Verlust

Aufwand		Ertrag	
Handelswarenaufwand	128’000.25	Handelserlös	238’751.65
Lohnaufwand	42’873.45	Finanzerertrag	88.45
Raumaufwand	21’200.55		
Unterhalt, Reparaturen und Erstatz (URE)	5’873.45		
Fahrzeugaufwand	7’653.20		
Versicherungsaufwand	2’100.95		
Energie und Entsorgung	532.10		
Verwaltungsaufwand	8’793.00		
Werbeaufwand	35’826.40		
Übriger Betriebsaufwand (ÜBA)	985.10		
Abschreibungen	18’740.00		
Finanzaufwand	231.98		
		Verlust	33’970.33
	272’810.43		272’810.43

Ziele

Sie können eine Erfolgsrechnung erstellen und den Erfolg ermitteln.

Sie können die Schlussbestände der Aufwand- und Ertragskonten verbuchen und in die Erfolgsrechnung eintragen.

Sie können die Erfolgsrechnung erklären und wissen, dass sie eine Zeitraumrechnung ist.

G8 Erfolgsrechnung

Beispielaufgaben

Geschäftsfälle:
1.) Kauf von Ware auf Kredit, CHF 13'251.45.
2.) Die Rechnung für verkaufte Ware wird unserem Kunden zugestellt, CHF 9’378.40.
3.) Wir bezahlen Werbeflyer bar, CHF 345.70.
4.) Die Löhne werden den Mitarbeitern per Bank überwiesen, CHF 5'431.55.
5.) Barverkäufe von Waren, CHF 23'438.20.
6.) Büromaterial bar bezahlt, CHF 59.30.
7.) Diverse Belege werden bar bezahlt, CHF 251.30.
8.) Die Mobilien werden um CHF 800.00 abgeschrieben.
SB) Machen Sie die Abschlussbuchungen der Aufwand- und Ertragskonten.

Journal

Nr.	Soll	Haben	Betrag in CHF
1	Handelswarenaufwand	VLL (Kreditoren)	13'251.45
2	FLL (Debitoren)	Handelserlös	9'378.40
3	Werbeaufwand	Kasse	345.70
4	Lohnaufwand	Bank	5'431.55
5	Kasse	Handelserlös	23'438.20
6	Verwaltungsaufwand	Kasse	59.30
7	ÜBA (Übriger Betriebsaufwand)	Kasse	251.30
8	Abschreibungen	Mobilien	800.00
SB	Erfolgsrechnung	Handelswarenaufwand	13'251.45
SB	Erfolgsrechnung	Lohnaufwand	5'431.55
SB	Erfolgsrechnung	Verwaltungsaufwand	59.30
SB	Erfolgsrechnung	Werbeaufwand	345.70
SB	Erfolgsrechnung	ÜBA (Übriger Betriebsaufwand)	251.30
SB	Erfolgsrechnung	Abschreibungen	800.00
SB	Handelserlös	Erfolgsrechnung	32’816.60

Achtung! Für die Erfolgsrechnung brauchen wir nur die Aufwand- und Ertragskonten. Die Aktiv- und Passivkonten zeigen wir hier nicht. (Aktiv- und Passivkonten brauchen wir nicht um eine Erfolgsrechnung zu erstellen.)

Aufwand

Handelswarenaufwand

Soll		Haben	
1 13’251.45			
	SB	13’251.45	
13’251.45		13’251.45	

Lohnaufwand

Soll		Haben	
4 5’431.55			
	SB	5’431.55	
5’431.55		5’431.55	

Verwaltungsaufwand

Soll		Haben	
6 59.30			
	SB	59.30	
59.30		59.30	

Werbeaufwand

Soll		Haben	
3 345.70			
	SB	345.70	
345.70		345.70	

Übriger Betriebsaufwand

Soll		Haben	
7 251.30			
	SB	251.30	
251.30		251.30	

Abschreibungen

Soll		Haben	
8 800.00			
	SB	800.00	
800.00		800.00	

Ertrag

Handelserlös

Soll		Haben	
		2	9’378.40
		5	23’438.20
SB	32’816.60		
	32’816.60		32’816.60

Erfolgsrechnung

Aufwand		Ertrag	
Handelswarenaufwand	13’251.45	Handelserlös	32’816.60
Lohnaufwand	5’431.55		
Verwaltungsaufwand	59.30		
Werbeaufwand	345.70		
Übriger Betriebsaufwand (ÜBA)	251.30		
Abschreibungen	800.00		
Gewinn	12’677.30		
	32’816.60		32’816.60

G8 Aufgabe 1 6

Ausgangslage

Die Massagepraxis von Max Starkhand sucht neue Masseurinnen und Masseure, da das Einzelunternehmen mit 5 Angestellten sich am vergrössern ist. Für die ganze Administration sind sie verantwortlich.

Schlussbestände

Massageertrag	131'000.--	Energie und Entsorgung	1'020.--	Abschreibungsaufwand	2'140.--
Lohnaufwand	60'000.--	Werbeaufwand	450.--	Finanzaufwand	350.--
Mietaufwand	21'000.--	Aufwand für Öle und Material	240.--		
Reparaturaufwand	3'000.--	Sonstiger Betriebsaufwand	380.--		

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die Erfolgsrechnung.

G8 Aufgabe 2 7

Ausgangslage

Das Reinigungsunternehmen Carla Imfeld wird als Einzelunternehmung geführt. Das Unternehmen ist auf Endreinigung bei Umzügen und auf das Reinigen von Geschäftsräumen spezialisiert.

Schlussbestände

Reinigungsertrag	360'000.--	Fahrzeugaufwand	21'000.--	Abschreibungen	11'500.--
Finanzertrag	800.--	Verwaltungsaufwand	2'800.--	Finanzaufwand	200.--
Personalaufwand	185'000.--	Werbeaufwand	5'900.--		
Raumaufwand	31'000.--	Übriger Betriebsaufwand	2'080.--		

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die Erfolgsrechnung.

G8 Aufgabe 3 8

Klaus Frucht hat vor 20 Jahren die Einzelunternehmung Lebensmittelhandel Frucht in Cham (ZG), gegründet. Mit seinen 3 Angestellten arbeitet er im Lebensmittelhandel und beliefert Hotels, Restaurants und Supermärkte mit regionalen Lebensmitteln.
Nun möchte er die Unternehmung vergrössern und kauft sich deshalb eine eigene Immobilie.

Schlussbestände

Handelserlös	575'000.--	Fahrzeugaufwand	4'300.--	Abschreibungen	19'000.--
Handelswa.A.	250'000.--	Reparaturaufwand	2'100.--	Finanzaufwand	48'000.--
Gehälter	274'000.--	Verwaltungsaufwand	15'000.--		
Raumaufwand	3'000.--	Übriger Betriebsaufwand	4'100.--		

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die Erfolgsrechnung.

G8 Aufgabe 4 9

Ausgangslage

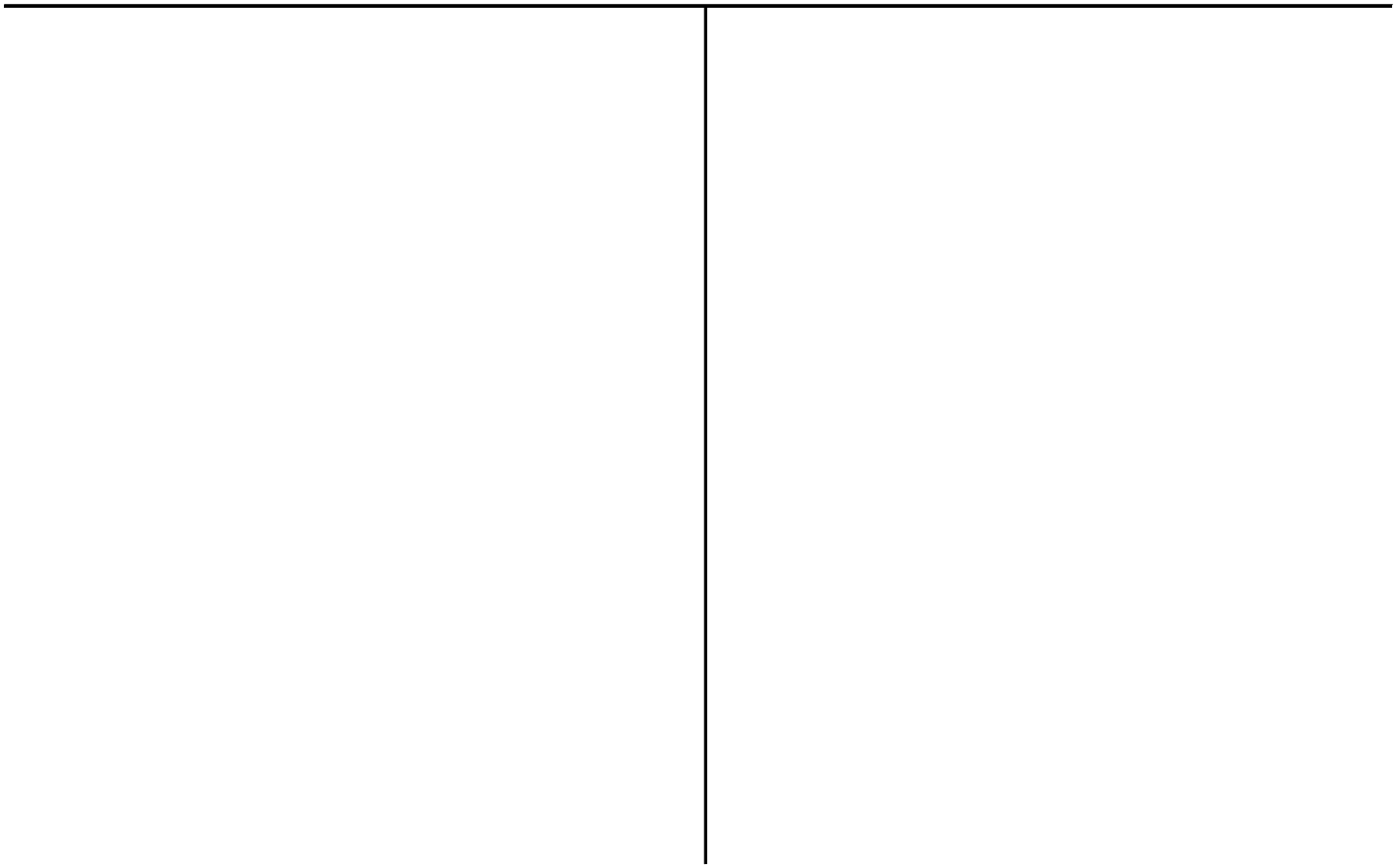
Das Carunternehmen von Claudia Bussfrau hat 5 Cars und 6 Angestellte. Sie bieten verschiedene Reisen innerhalb der Schweiz an.

Schlussbestände (in alphabetischer Reihenfolge)

Abschreibungen	24'000.--	Honorarertrag	821'000.--	Verwaltungsaufwand	3'850.--
Energieaufwand	2'000.--	Löhne	220'000.--	Werbung	35'000.--
Fahrzeugaufwand	19'100.--	Mietaufwand	45'000.--	Zinsertrag	1'300.--

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die Erfolgsrechnung.



G8 Aufgabe 5 10

Ausgangslage

Sie sind Buchhaltungsmitarbeiter der Werbeagentur Mark Koffler Werbung. Es ist eine Einzelunternehmung mit 10 Mitarbeitern und einem breiten Kundenkreis.

Schlussbestände (in alphabetischer Reihenfolge)

Abschreibungen	11'300.--	Raumaufwand	85'000.--	Werbeaufwand	210'000.--
Büroaufwand	8'000.--	Reparaturen	4'800.--	Werbeertrag	1'850'000.--
Fahrzeugaufwand	30'000.--	Sonstiger Betriebsaufwand	8'300.--	Zinsaufwand	6'000.--
Lohnaufwand	802'000.--	Sonstiger Personalaufwand	90'000.--		

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die Erfolgsrechnung.

G8 Aufgabe 6

Ausgangslage

Max Brötchen hat 2005 die Bäckerei Brötchen gegründet. Die Bäckerei hat heute 10 Angestellte davon 5 Bäcker/ Konditor, 3 Verkäuferinnen und 2 Kaufmännische Angestellte fürs Büro. Die Bäckerei verkauft Grossbrote, Brötchen, Torten und andere Konditoreiartikel. Die Bäckerei hat nie eine andere Rechtsform gewählt und ist somit eine Einzeltunternehmung mit Herrn Max Brötchen als Inhaber.

Schlussbestände (in alphabetischer Reihenfolge)

Abschreibungen	31'000.--	Fahrzeugkosten	3'200.--	Reparaturen	11'300.--
Einkauf Mehl	240'000.--	Finanzaufwand	3'180.--	Übriger Betriebsaufwand	8'000.--
Einkauf Ware	369'000.--	Lohnaufwand	580'000.--	Verwaltungskosten	3'200.--
Energieaufwand	9'821.--	Mietaufwand	45'000.--	Werbeaufwand	31'000.--
Entsorgungsaufwand	800.--	Produktionsertrag	1'320'000.--		

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die Erfolgsrechnung.

G8 Aufgabe 7 12

Ausgangslage

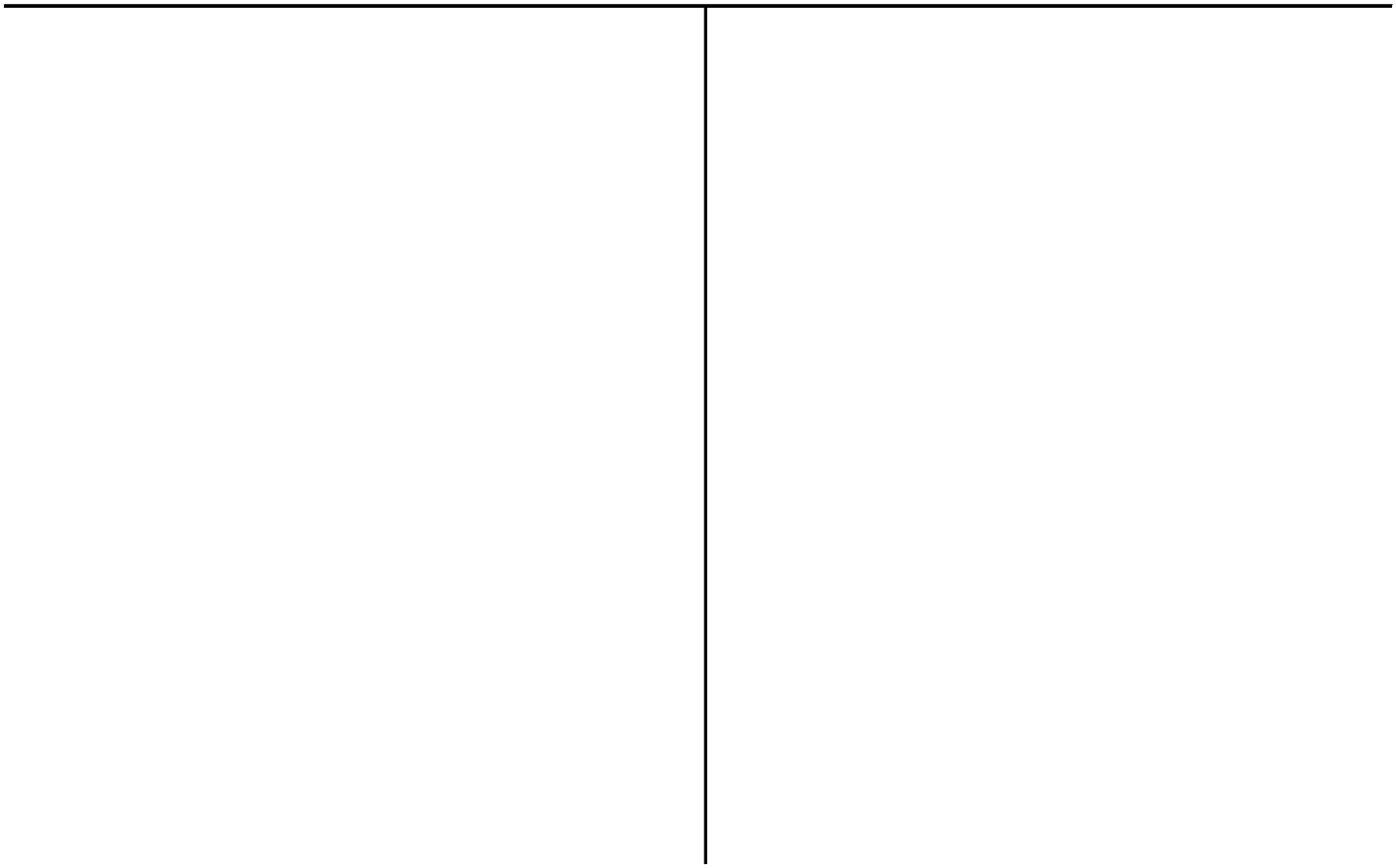
Sie führen die Buchhaltung für die Zahnarztpraxis Karies. Der Inhaber Kurt Karies hat die Einzelunternehmung vor 20 Jahren gegründet und führt sie mit einer Assistentin alleine.

Schlussbestände in 000er (in alphabetischer Reihenfolge)

Abschreibungen	13	Fahrzeugaufwand	35	Post	25
Behandlungsertrag	3'850	FLL (Debitoren)	48	Raumaufwand	174
Darlehen (Passiv)	815	Kasse	2	Reparaturen	6
Eigenkapital	1'116	Kontokorrentguthaben	915	Übriger Betriebsaufwand	91
Energieaufwand	3	Geräte	810	Verwaltungsaufwand	6
Entsorgungsaufwand	18	Mobiliar	37	VLL (Kreditoren)	91
Fahrzeuge	185	Personalkosten	948	Zinsertrag	3

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die Erfolgsrechnung eine sauber gegliederte Schlussbilanz.



G8 Aufgabe 8 14

Ausgangslage

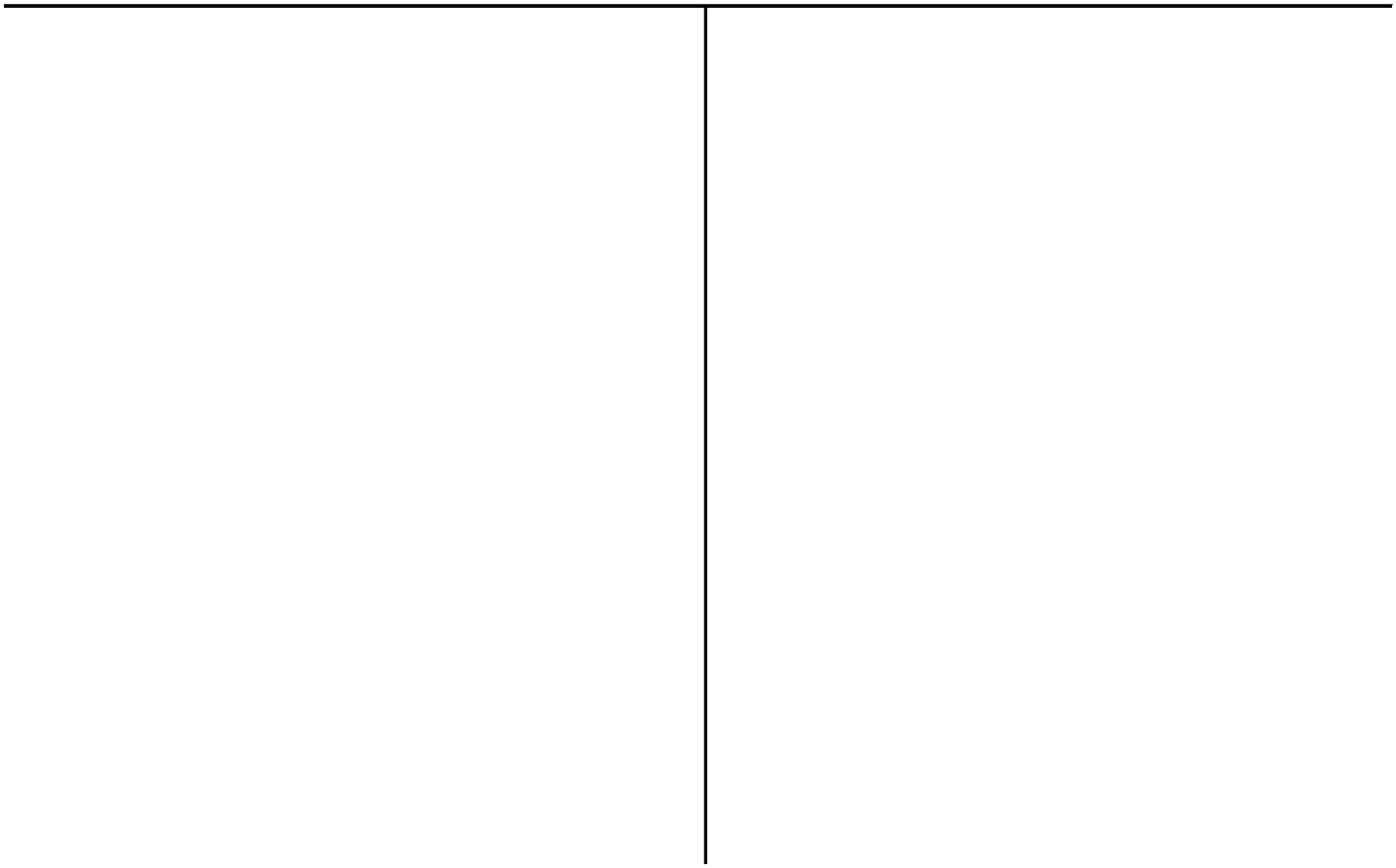
Vor einem Monat hat Renato Meyer eine Einzelunternehmung gegründet. Der Name der Unternehmung ist „R. Meyer Handel und Produktion von Tiernahrung“. Herr Meyer hat keine Ahnung vom Rechnungswesen, darum gibt er Ihnen den Auftrag die Buchhaltung zu erfassen. Die Bank ist Aktiv.

Schlussbestände in 000er (in alphabetischer Reihenfolge)

Abschreibungen	13	Handelswarenaufwand	90	Raumaufwand	31
Bank	40	Handelswarenertrag	240	Reparaturen	3
Büromaschinen	15	Kasse	3	Übriger Betriebsaufwand	1
Eigenkapital	457	Lohnaufwand	180	Verwaltungsaufwand	2
Einkauf von Rohstoffen	34	Maschinen	310	VLL (Kreditoren)	15
Energie und Entsorgung	9	Mobiliar	41	Werbungskosten	3
Fahrzeuge	61	Passivdarlehen	50	Zinsaufwand	1
Fahrzeugaufwand	5	Post	8	Zinsertrag	3
FLL (Debitoren)	44	Produktionsertrag	94		

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die Erfolgsrechnung sowie eine sauber gegliederte Schlussbilanz.



G8 Aufgabe 9 16

Ausgangslage

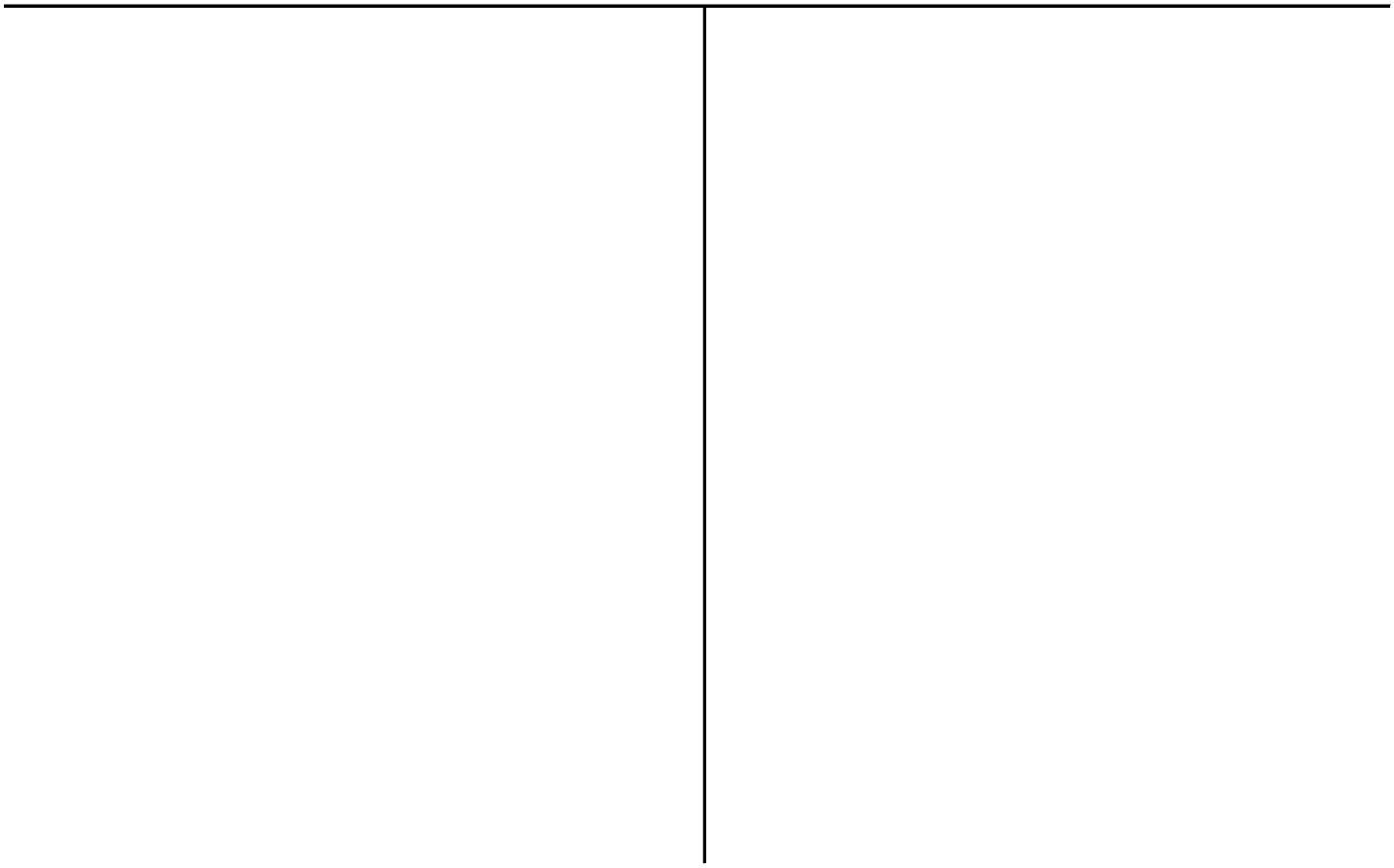
Daniel Portmann, Inhaber von den Verkaufsgeschäften „Gwürzhüsli“ (D. Portmann Verkauf und Produktion von Gewürzmischungen und Marinaden) eröffnet eine neue Filiale im Einkaufscenter Mythencenter in Ibach (Schwyz). Dafür braucht er neue Mitarbeiter und auch eine komplette Ladeneinrichtung.
Die Bank ist dieses Jahr ein Passivkonto.

Schlussbestände in 000er (in alphabetischer Reihenfolge)

Abschreibungsaufwand	9	Lohn	240	Versicherungsaufwand	11
Bank	5	Marinadenerlös	310	Verwaltungsaufwand	6
Darlehensschuld	50	Maschinen	95	VLL (Kreditoren)	31
Eigenkapital	342	Materialaufwand	190	Warenaufwand	100
Energieaufwand	5	Miete	94	Warenbestand	88
Fahrzeuge	61	Mobilien	60	Warenertrag	310
Fahrzeugaufwand	3	Post	80	Werbeaufwand	40
FLL (Debitoren)	41	Reparaturaufwand	1	Zinsaufwand	2
Gewürzmischungserlös	241	Übriger Betriebsaufwand	8		
Kasse	3	Übriger Personalaufwand	15		

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die Erfolgsrechnung sowie eine sauber gegliederte Schlussbilanz.



1	**Aktiven**
10	**Umlaufvermögen**
100	**Flüssige Mittel**
1000	Kasse
1010	Post
1020	Bank (Bankguthaben)
110	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**
1100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen FLL (Debitoren)
114	**Übrigen kurzfristige Forderungen**
1190	Sonstige kurzfristige Forderungen
120	**Vorräte**
1200	Handelswarenvorräte
1210	Rohstoffe
1260	Fertige Erzeugnisse
1270	Unfertige Erzeugnisse
14	**Anlagevermögen**
140	**Finanzanlagen**
1440	Darlehen (Aktivdarlehen, Darlehensforderung)
150	**Mobile Sachanlagen**
1500	Maschinen und Apparate
1510	Mobiliar und Einrichtungen
1520	Büromaschinen
1530	Fahrzeuge
1540	Werkzeuge und Geräte
160	**Immobile Sachanlagen**
1600	Immobilien (Liegenschaften)
2	**Passiven**
20	**Kurzfristiges Fremdkapital**
200	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen VLL (Kreditoren)
210	**Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**
2100	Bank (Bankverbindlichkeiten)
220	**Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten**
2210	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten
24	**Langfristiges Fremdkapital**
240	**Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**
2450	Darlehen (Passivdarlehen, Darlehensverbindl.)
2451	Hypotheken
250	**Übrige langfristige Verbindlichkeiten**
2500	Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)
28	**Eigenkapital**
2800	Eigenkapital

3	**Betrieblicher Ertrag aus L. und L.**
3000	Produktionserlös (Produktionsertrag
3200	Handelserlös (Warenertrag
3400	Dienstleistungsertrag (Honorarertrag)
4	**Aufwand für Material und Handelswaren**
4000	Materialaufwand (Produktion)
4200	Handelswarenaufwand (Warenaufwand)
5	**Personalaufwand**
5000	Lohnaufwand
5800	Übriger Personalaufwand
6	**Übriger betr. Aufwand und Finanzergebnis**
6000	Raumaufwand
6100	Unterhalt und Reparaturen URE
6105	Leasingaufwand mobile Sachanlagen
6200	Fahrzeugaufwand
6260	Fahrzeugleasing und -mieten
6300	Versicherungsaufwand
6400	Energie- und Entsorgungsaufwand
6500	Verwaltungsaufwand
6570	Informatikaufwand inkl. Leasing
6600	Werbeaufwand
6700	Übriger Betriebsaufwand
6800	Abschreibungen
6900	Finanzaufwand (Zinsaufwand)
6950	Finanzertrag (Zinsertrag)